Bezirksamt Neukölln von Berlin

Gesundheitsamt Bereich Hygiene und Umweltmedizin

Postanschrift: Bezirksamt Neukölln von Berlin, Ges Hyg, 12040 Berlin





Dienstgebäude:

Blaschkoallee 32, Haus 1

Verkehrsverbindung:

U 7, Blaschkoallee Bus 170, Haltestelle Riesestr. Tel.: Durchwahl **90239-0**

90239-1280 Intern 9239-

qeshvq@bezirksamt-neukoelln.de

www.gesundheitsamt-neukoelln.de

Stand: Januar 2015

Merkblatt Hepatitis C

Die Hepatitis C ist eine Entzündung der Leber, verursacht durch ein spezielles Virus (Hepatitis C-Virus). Das Virus ist weltweit verbreitet. In Deutschland leben derzeit schätzungsweise 400.000 bis 500.000 Virusträger.

Das Ansteckungsrisiko im täglichen Leben durch die üblichen sozialen Kontakte ist äußerst gering. Bei Erkrankung an Hepatitis C ist das Virus im Blut, seltener in anderen Körperflüssigkeiten wie Speichel, Schweiß, Sperma oder Tränenflüssigkeit. Eine Übertragung ist möglich, wenn virushaltiges Material einer erkrankten Person in die <u>Blutbahn</u> eines anderen Menschen gelangt. Eine Ansteckung durch Anhusten, Händeschütteln und Ähnliches ist nicht möglich.

Die Inkubationszeit, d. h. die Zeit von der Ansteckung bis zum Auftreten der Krankheitszeichen, beträgt 2 – 26 Wochen. Akute Krankheitszeichen können grippeähnliche Symptome, Übelkeit, Erbrechen sowie Gelbfärbungen der Haut und der Augen sein. In der Mehrzahl der Erkrankungen (ca. 80%) treten jedoch keine Krankheitszeichen auf.

Bei einem Teil der infizierten oder erkrankten Personen kann es zu ernsthaften Spätfolgen wie einer chronischen Schädigung der Leber kommen. Ein rechtzeitiges Erkennen und Behandeln der Erkrankung vermindert das Risiko.

Der Nachweis einer akuten, chronischen oder abgelaufenen Hepatitis C kann nur durch spezielle Laboruntersuchungen (Nachweis des speziellen Antikörpers, Nachweis des Virus im Blut) erfolgen.

Der Verdacht auf und die akute Erkrankung an Hepatitis C sind meldepflichtig.

Ein Impfstoff gegen Hepatitis C ist leider noch nicht entwickelt, aber die Behandlungsmöglichkeiten einer Hepatitis C-Erkrankung haben sich in den letzten Jahren verbessert. Es steht eine spezielle Therapie zur Verfügung.

Bei offenen Fragen können Sie sich an den **Kinder- und Jugendgesundheitsdienst** unter Tel.-Nr. 2639659-0 oder den Bereich **Hygiene und Umweltmedizin** (in der Blaschkoallee 32, Haus 1) unter der Tel.-Nr. 90239-2671 wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Gesundheitsamt